

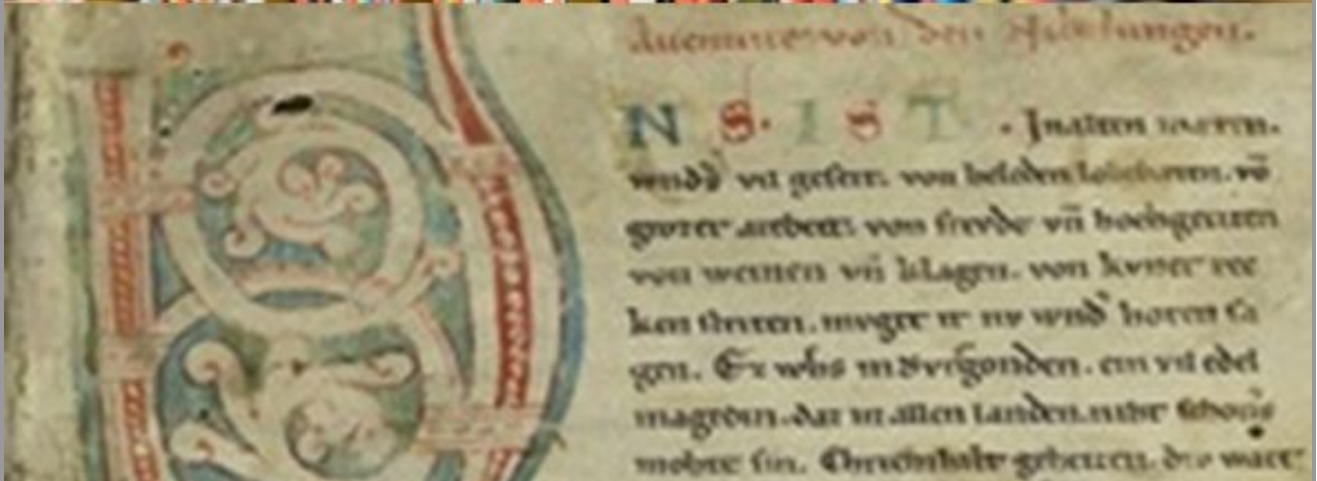
Modulhandbuch Lehramt Deutsch an Gymnasien (B.Ed.)

SPO 2015

Wintersemester 18/19

Stand: 03.09.2018

KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften



Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	4
II	Tabellarische Übersicht über den Studiengang	8
III	Module	9
1	Orientierungsprüfung	9
	Orientierungsprüfung - M-GEISTSOZ-102027	9
2	Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch	10
2.1	Pflichtmodule	10
	Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (G-NdL-LA) - M-GEISTSOZ-100976	10
	Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (G-MED-LA) - M-GEISTSOZ-100977	12
	Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (G-SPR-LA) - M-GEISTSOZ-100978	13
	Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (NdL I-LA) - M-GEISTSOZ-100979	14
	Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt (SM-LA) - M-GEISTSOZ-100980	16
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (FA-LA I) - M-GEISTSOZ-100981	17
2.2	Wahlpflichtmodule	18
	Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (NdL II-LA) - M-GEISTSOZ-100982	18
	Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt (MED II-LA) - M-GEISTSOZ-100983	20
IV	Teilleistungen	22
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101584	22
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik - T-GEISTSOZ-101582	23
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik - T-GEISTSOZ-101583	24
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101032	25
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert - T-GEISTSOZ-101031	26
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" - T-GEISTSOZ-101030	27
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101029	28
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" - T-GEISTSOZ-101027	29
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert - T-GEISTSOZ-101028	30
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101035	31
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" - T-GEISTSOZ-101033	32
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" - T-GEISTSOZ-101034	33
	Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt - T-GEISTSOZ-101575	34
	Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik - T-GEISTSOZ-101116	35
	Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert - T-GEISTSOZ-101115	36
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt - T-GEISTSOZ-102919	37
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-108789	38
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-102920	39
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-102921	40

Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt - T-GEISTSOZ-101573	41
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert - T-GEISTSOZ-101077 . . .	42
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL - T-GEISTSOZ-108787	43
Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-101581	44
Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik - T-GEISTSOZ-101580	45
Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte - T-GEISTSOZ-101579	46

Einleitung

Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

Der *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* für das Lehramt an Gymnasien ist ein philologisch-historisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, die Module *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik* und *Sprachwissenschaft und Fachdidaktik* in ihren Grundlagen und die Module *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik* und *Sprache, Medien* aufbauend und vertiefend zu studieren.

Es werden folgende *Qualifikationsziele* dieses Teilstudiengangs im Lehramt an Gymnasien am KIT erreicht:

1. Die Studierenden verfügen über einen um paradigmatische Einblicke erweiterten Überblick über Epochen, Stoffe, Gattungen und Kontexte der deutschen Literatur von den Anfängen um 750 bis zur Gegenwart.
Die sprachlichen und medialen Faktoren sind ihnen bewusst, sie können Ursachen und Folgen von Medienzäsuren nennen.
2. Die Studierenden gehen wissenschaftlich abgesichert mit Texten um und sind zu reflektierter Lektüre und Interpretation in der Lage. Sie können die Historizität und den steten kulturellen Wandel von Sprache, Literatur und Medien beschreiben.
3. Die Studierenden gehen kompetent mit Fachliteratur um. Sie kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und können wissenschaftliche Arbeitsweisen anwenden.
4. In der *Fachdidaktik* kennen die Studierenden wichtige Arbeitsfelder und Methoden der Deutschdidaktik. Sie kennen das Prinzip der Kompetenzorientierung und setzen sich exemplarisch mit Kompetenzmodellen auseinander, und sie wenden Verfahren der didaktischen Analyse auf sprachliche und literarische Unterrichtsgegenstände an.

Textkorpora und Differenzen zu anderen Studiengängen

Die für die gesamte Geschichte der deutschen Literatur und Sprache relevanten Textkorpora und Forschungsgebiete sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf drei Jahre angelegten Studiengang auch nur annähernd vollständig behandelt werden könnten. Im Hinblick darauf ist das Studium unvermeidlich exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Beispiele ausgewählt, deren intensives Studium insofern repräsentativ ist, als die Studierenden am Ende ihres Studiums das in der Auseinandersetzung mit Texten und sprach- und medienwissenschaftlichen Fragestellungen exemplarisch Gelernte auf andere Textkorpora und Fragestellungen übertragen können.

Studierende, die den *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* absolviert haben, verfügen über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter literarischer Texte sowie sprach- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen fundierten Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur und Sprache und weitere Kenntnisse im Gebiet der genannten Module unter Einbezug der *Fachdidaktik* für das Unterrichtsfach Deutsch an Gymnasien.

Aufbau

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer Texte und übergeordneter Fragestellungen mit derjenigen Phase beginnt, in der die Studierenden in einzelnen der genannten Module ein Aufbaumodul absolvieren. Mit

den hier anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie imstande sind, die wissenschaftlichen Urteile, die sie sich zu dem von ihnen bearbeiteten begrenzten Thema gebildet haben, in wissenschaftlicher Prosa *lege artis* darzustellen. Die für den Aufbau dieser Kompetenzen erforderlichen gleichsam handwerklichen Fähigkeiten, d.h. die philologischen und historischen Methoden und Arbeitstechniken, haben die Studierenden zuvor in den Basismodulen des ersten Studienjahres kennengelernt und, soweit dies ohne ein intensiveres Literaturstudium möglich ist, auch geübt. Das Verfassen kürzerer wissenschaftlicher Texte können sie in den Veranstaltungen der Aufbaumodule ohne Notendruck üben, indem sie als Studienleistungen Referate anfertigen und Hausaufgaben bearbeiten, die von den Lehrkräften kommentiert und bewertet, aber nicht benotet werden. Benotet wird lediglich die ein Aufbaumodul jeweils abschließende Hausarbeit zu einem Thema, das in mindestens einer der Lehrveranstaltungen, die in dem Modul besucht worden sind, verankert ist. In der Vertiefungsphase werden die Studierenden darauf vorbereitet, wie auf den von ihnen gewählten Gebieten ein wissenschaftlicher Vortrag und eine wissenschaftliche Abhandlung zu verfassen sind. Vornehmlich in Hauptseminaren, gelegentlich auch in Vorlesungen oder Proseminaren, lernen sie mit Bezug auf das für das betreffende Gebiet einschlägige Textkorpus, wie Forschungsfragen zu formulieren und zu beantworten sind. Durch eigene Referate und durch ihre Stellungnahmen zu den Referaten anderer üben sie dies unter Anleitung einer Lehrkraft.

Begriffsbestimmungen/Lehrveranstaltungen

Der *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* gliedert sich in Phasen, denen bei einem Studium in der Regelstudienzeit die Studienjahre entsprechen. In der ersten und zweiten Phase sind drei Basismodule zu absolvieren, in der zweiten und dritten Phase Aufbaumodule und in der dritten, der Vertiefungsphase, neben dem Modul *Bachelorarbeit* und dem Modul *Fachdidaktik* schließlich ein Vertiefungsmodul. Diese Abstufung drückt zugleich die innerhalb des Studienangebots bestehende Gliederung nach Modularten und damit verbundenen vorherrschenden Niveaustufen aus:

- **Basismodule** stehen am Anfang des Teilstudiengangs: Sie können absolviert werden, ohne dass zuvor andere Module absolviert sein müssten;
- **Aufbaumodule** setzen voraus, dass mindestens ein Basismodul absolviert worden ist;
- **Vertiefungsmodule** schließen an diese Aufbaumodule an.

Als Lehrveranstaltungen werden im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* neben Vorlesungen und Kursen auch Übungen und Seminare angeboten.

- In **Vorlesungen** präsentieren die Lehrkräfte ihren Hörerinnen und Hörern ein Themengebiet im Überblick. Sie geben Anregungen zur eigenen Lektüre und Hinweise zur Vorbereitung auf die Modulprüfung in dem Modul, dem sie zugeordnet sind.
- **Kurse** sind Vorlesungen, die regelmäßig auch Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- **Übungen**, die der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände dienen, können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.
- **Seminare** im 1. Studienjahr (bzw. in den Basismodulen) heißen *Einführungsseminare*, Seminare im 2. Studienjahr (bzw. in den Aufbaumodulen) heißen *Proseminare*, solche im 3. Studienjahr (bzw. in den Vertiefungsmodulen) heißen *Hauptseminare*.

Die Veranstaltungen im Modul *Fachdidaktik* haben sowohl einführenden wie aufbauenden und vertiefenden Charakter, was sich in der hierfür gewählten Veranstaltungsform *Proseminar* niederschlägt.

Für die Lehrform Seminar ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s. u. *Anwesenheitspflicht*).

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen zugeordnet sein; sie sind aber jeweils nur in einem Modul anrechenbar. Eine ‚Mehrfachverwertung‘ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Kompetenzstufen

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es in der geisteswissenschaftlichen Lehre von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand historisch-philologischer Disziplinen nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonst gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärquellen. Diese Quellen, die nicht nur, aber vor allem als Texte unterschiedlichster Provenienz vorliegen, müssen die Studierenden vom ersten Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch verstehen, in Beziehung zueinander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Quellenbestand für die deutschsprachige Literaturgeschichte erfordert (wie oben dargelegt) ein exemplarisches Studium. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* durchdrungenen exemplarischen Quellenbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik ‚Level‘ bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

Anwesenheitspflicht

Seminare (Einführungs-, Pro- und Hauptseminare) im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* sind in erster Linie nicht auf die Vermittlung von Kenntnissen durch eine Lehrkraft ausgerichtet, sondern darauf, bestimmte kommunikative Kompetenzen der Studierenden auf- und auszubauen. Das erfordert unter anderem die von einer Lehrkraft moderierte kritische Diskussion studentischer Beiträge zum Thema der Veranstaltung. Da dieses Thema erst durch den Zusammenhang der Diskussionen erschlossen wird, hängt das Erreichen des Qualifikationsziels in Seminarveranstaltungen wesentlich von einer regelmäßigen Teilnahme ab. Die erfolgreiche Teilnahme setzt deshalb die regelmäßige Teilnahme voraus. Da folglich in Seminarveranstaltungen Anwesenheitspflicht besteht, müssen die Studierenden im Verhinderungsfall eine schriftliche Entschuldigung beibringen.

Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule

Das wissenschaftliche Hauptfach *Deutsch* (als Teilstudiengang im Studiengang *B.Ed.* Lehramt an Gymnasien) besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 78 LP:

1. Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) im Umfang von 14 LP
2. Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) im Umfang von 14 LP
3. Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) im Umfang von 12 LP
4. Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I im Umfang von 10 LP
5. Aufbaumodul 2 : Sprache, Medien (SM) im Umfang von 10 LP
6. Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II im Umfang von 10 LP
oder:
7. Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II im Umfang von 10 LP
8. Fachdidaktik I im Umfang von 8 LP

Die Orientierungsprüfung gemäß § 8 Abs. 1 besteht aus Modulprüfungen im Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL).

Modulhäufigkeit

Alle Module werden jährlich angeboten.

Notengebung

Die Noten der Module gehen in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module ein. Die Fachnote für das wissenschaftliche Hauptfach Deutsch errechnet sich aus einem nach den Leistungspunkten der einzelnen Module gewichteten Notendurchschnitt.

Sprachkenntnisse

Die Fähigkeit, nachbarsprachliche literarische Texte, die in vielfachen Einfluss- und Quellenbeziehungen zur deutschen Literatur stehen, sowie literaturwissenschaftliche und literaturtheoretische Fachliteratur auch ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist für das Englische und eine weitere Fremdsprache verpflichtend.

Eine formale Prüfung der erforderlichen Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache gemäß § 6 Abs. 17 i. V. m. Anlage 2 Nr. 5 der RahmenVO des Kultusministeriums Baden Württemberg in der jeweils gültigen Fassung für das Lehramtstudium Deutsch an Gymnasien findet im nicht-zulassungsbeschränkten *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* nicht statt. Diese Prüfung wird erst im Rahmen des Zulassungsverfahrens zum *M.Ed.*-

Teilstudiengang *Deutsch* nach Maßgabe der „Satzung für den Zugang zu dem Teilstudiengang Deutsch im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ vom 27. Februar 2018 vorgenommen.

(https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2018_AB_024.pdf).

Ohne den erfolgreichen Abschluss dieses Studiengangs können Sie wiederum nicht den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien (Referendariat) antreten, so dass Sie bereits im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* dafür Sorge tragen sollten, die beiden erforderlichen Fremdsprachen dann spätestens für den *M.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* nachweisen zu können.

II. Tabellarische Übersicht über den Studiengang (Pflicht- und Wahlpflichtfächer, 1. oder 2. Hauptfach)

1. Studienjahr

<p style="text-align: center;">Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) (Pflicht: Basismodul 1)</p> <p>▶ V Einführung NdL ▶ V exemplarisch themenorientiert NdL</p>	<p style="text-align: center;">Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) (Pflicht: Basismodul 3)</p> <p>▶ V Einführung in die Linguistik ▶ ES Einführung in die historische Linguistik</p>	1. Sem.
		2. Sem.
<p>Modulprüfung: Klausur 14 LP (= Orientierungsprüfung)</p>	<p>Modulprüfung: Klausur 12 LP</p>	26

2. Studienjahr

<p style="text-align: center;">Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) (Pflicht: Basismodul 2)</p> <p>▶ V Einführung in die Literatur des Mittelalters ▶ ES exemplarisch themenorientiert Mediävistik</p>	<p style="text-align: center;">Neuere deutsche Literaturgeschichte I (Pflicht: Aufbaumodul 1)</p> <p>▶ PS methodisch orientiert NdL ▶ PS exemplarisch themenorientiert NdL ▶ V exemplarisch themenorientiert NdL</p>	3. Sem.
		4. Sem.
<p>Modulprüfung: Klausur 14 LP</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP</p>	24

3. Studienjahr

<p style="text-align: center;">Sprache, Medien (SM) (Pflicht: Aufbaumodul 2)</p> <p>▶ V Mediengeschichte ▶ PS exemplarisch themenorientiert Linguistik</p>	<p style="text-align: center;">Fachdidaktik I</p> <p>▶ PS Einführung in die Sprachdidaktik ▶ PS Einführung in die Literaturdidaktik</p>	5. Sem.
		6. Sem.
<p>Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP</p>	<p>Modulprüfung: Klausur 8 LP</p>	18

Von den beiden Vertiefungsmodulen ist **eines** zu wählen

<p style="text-align: center;">Neuere deutsche Literaturgeschichte II (Wahlpflicht: Vertiefungsmodul 1)</p> <p>▶ HS oder VL exemplarisch themenorientiert NdL ▶ HS exemplarisch themenorientiert NdL</p>	<p style="text-align: center;">Mediävistik II (Wahlpflicht: Vertiefungsmodul 2)</p> <p>▶ frei wählbare Lehrveranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik ▶ HS exemplarisch themenorientiert Mediävistik</p>	5. Sem.
		6. Sem.
<p>Modulprüfung: mündl. P. (30 min.) 10 LP</p>	<p>Modulprüfung: mündl. P. (30 min) 10 LP</p>	10 28

Teil III Module

1 Orientierungsprüfung

M Modul: Orientierungsprüfung [M-GEISTSOZ-102027]

Verantwortung:

Einrichtung: Universität gesamt

Curriculare Verankerung: Pflicht

Bestandteil von: [Orientierungsprüfung](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
0	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101029	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur (S. 28)	14	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101027	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" (S. 29)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101028	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert (S. 30)	0	Stefan Scherer

Voraussetzungen

keine

2 Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch

2.1 Pflichtmodule

M Modul: Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (G-NdL-LA) [M-GEISTSOZ-100976]

Verantwortung: Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch / Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
14	Jährlich	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101027	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" (S. 29)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101028	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert (S. 30)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101029	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur (S. 28)	14	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Grundbegriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL), ihrer Methoden und der Editionsphilologie. Sie sind imstande, die üblichen epochalen Gliederungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte wiederzugeben und können literarische Texte in ihrer Gattungszugehörigkeit (Epik, Lyrik, Dramatik) zuordnen. Sie kennen Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Fragen der Texterschließung in Hinsicht auf literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik), Grundlagen der Editionsphilologie, literaturwissenschaftliche Methoden sowie Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel), grundlegende Kenntnisse zur Literaturgeschichte und zur Systematik der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

Anmerkung

Die Erfolgskontrolle ist die Orientierungsprüfung nach § 8 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien und bis zum Ende des 2. Fachsemesters abzulegen; eine Zweitwiederholung ist ausgeschlossen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 422; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, ggf. in Tutorien, 140 h, Hausaufgaben 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 150 h, Klausurvorbereitung ca.

50 h

M Modul: Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (G-MED-LA) [M-GEISTSOZ-100977]

Verantwortung: Ida Eisele
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
14	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101030	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" (S. 27)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101031	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert (S. 26)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101032	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur (S. 25)	14	Valerie Boda

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und verstehen. Sie haben einen Überblick über die Epochen der deutschen Literatur vom 8. bis 15. Jahrhundert, über die für diese Zeitspanne zentralen Stoffe und Gattungen sowie ihre kulturgeschichtlichen Zusammenhänge und sind imstande, diese Kenntnisse bei der Textanalyse zu reproduzieren. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Mediävistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Vermittlung von Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur in Grundzügen;
 Vermittlung von Grundkenntnissen zur deutschen Literaturgeschichte vom 8. bis 15. Jahrhundert, von für diese Zeitspanne zentrale Stoffe und Gattungen sowie zu ihren kulturgeschichtlichen Zusammenhängen;
 Vermittlung der in der Mediävistik üblichen wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Empfehlungen

Besuch der Lehrveranstaltungs begleitenden Tutorien

Die Fähigkeit, englische Quellentexte sowie historische und philologische Fachliteratur in dieser Sprache ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 422 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und Tutorium ca. 275 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 25 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (G-SPR-LA) [M-GEISTSOZ-100978]

Verantwortung: Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
12	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101033	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" (S. 32)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101034	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" (S. 33)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101035	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur (S. 31)	12	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen und beherrschen einschlägige Ansätze und Methoden der systemorientierten Linguistik sowie der diachronen Sprachwissenschaft. Sie können sowohl gegenwartssprachliche als auch sprachhistorische Texte nach phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Kriterien analysieren. Sie können Phänomene des Sprachwandels, der Sprachvariation und der Abweichung von der Sprachnorm einordnen und beschreiben. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Linguistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Vermittlung der verschiedenen systemimmanenten Aspekte der deutschen Sprache sowie Sensibilisierung für die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Sprache als vielfach differenziertes Diasystem.

Vermittlung der Veränderungsprozesse der Sprache im Verlauf ihrer historischen Genese.

Vermittlung des reziproken Verhältnisses zwischen Sprachnorm und Sprachgebrauch.

Empfehlungen

Besuch der Lehrveranstaltungs begleitenden Tutorien.

Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 360 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und durch den Besuch der begleitenden Tutorien ca. 232,5 h, Referate und regelmäßige Hausaufgaben ca. 25 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (NdL I-LA) [M-GEISTSOZ-100979]

Verantwortung: Antonia Eder
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-102920	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt (S. 39)	0	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-102921	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt (S. 40)	0	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-102919	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt (S. 37)	10	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-108789	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt (S. 38)	0	Antonia Eder

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den drei Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1: Grundlagen: NdL)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literaturwissenschaftliche Methoden, literarische Gattungen und einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte nach ihrer gattungsbezogenen Organisationslogik im literaturgeschichtlichen Kontext beschreiben und dabei auch Ausnahmereischeinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese zu nutzen, kritisch zu reflektieren sowie methodisch und argumentativ auszuwerten.

Inhalt

Die im Basismodul 1 (Grundlagen: NdL) erworbenen Kenntnisse in historischer, hermeneutischer und methodischer Hinsicht werden erprobt, wissenschaftlich differenziert, spezifiziert und grundlegend erweitert; mithin werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen, zur Präsentation und Moderation wissenschaftlicher Inhalte und beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten brauchen, im Blick auf Gattungsfragen und literaturhistorische Zusammenhänge weiter eingeübt und verfeinert.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in PS und V ca. 90 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form

selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 70 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 10 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 80 h

M Modul: Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt (SM-LA) [M-GEISTSOZ-100980]

Verantwortung: Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101579	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Medien-geschichte (S. 46)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101580	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themen-orientiert Linguistik (S. 45)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101581	Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit (S. 44)	10	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1) und Basismodul 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100978\]](#) *Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können systematische Probleme der Linguistik und der Medienwissenschaft benennen und sind imstande, sprachliche und mediale Produkte in ihren Wechselwirkungen mit sprachlichen und medialen Entwicklungen zu betrachten und diese im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu verstehen.

Inhalt

Systematische Aspekte der Linguistik und der Medienwissenschaft; Aspekte einer integrierten Sprach- und Medientheorie/-analyse nach Maßgabe themenorientierter Veranstaltungen; theoretische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der Sprache und Medienprodukten unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Einbettung sowie ihrer medialen Spezifität.

Empfehlungen

keine

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den 2 Veranstaltungen ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 100 h, Vorbereitung des Referats 30 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Hausarbeit ca. 80h

M Modul: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (FA-LA I) [M-GEISTSOZ-100981]

Verantwortung: Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
8	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101582	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik (S. 23)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101583	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik (S. 24)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101584	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur (S. 22)	8	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Klausur.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

Empfehlungen

Die beiden Veranstaltungen sollten nicht im selben Semester belegt werden.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in den beiden PS ca. 60 h; Präsenz in der Prüfung 3 h; Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur einschließlich Prüfungsvorbereitung ca. 180 h

2.2 Wahlpflichtmodule

M Modul: Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (NdL II-LA) [M-GEISTSOZ-100982]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Wahlpflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	3

Pflichtbestandteile

Kenntung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101077	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert (S. 42)	0	Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
T-GEISTSOZ-101573	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (S. 41)	10	Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
T-GEISTSOZ-108787	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL (S. 43)	0	Maximilian Bergengruen

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100979\]](#) *Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr breites und integriertes Wissen über die Geschichte und über einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte in ihrem (literar-)historischen Kontext verorten und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese, sowie weitere wissenschaftliche Grundlagen, zu nutzen und kritisch zu reflektieren und weiter ihre eigenständigen Beobachtungen in diesen Zusammenhang zu setzen. Sie können ihre eigene Position formulieren und diese auch argumentativ verteidigen.

Inhalt

Die im Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I vertieften Kenntnisse in historischer, theoretischer und methodischer Hinsicht werden differenziert, spezifiziert und erweitert; mithin werden also die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen brauchen, weiter eingeübt und verfeinert.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, als "frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): NdL" ein themenorientierte PS zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; die Präsenzzeit im HS und der frei wählbaren Veranstaltung beträgt ca. 60 h, Präsenz an der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung für die Lehrveranstaltungen ca. 100 h, Referat oder adäquate Leistung ca. 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 80 h, Prüfungsvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt (MED II-LA) [M-GEISTSOZ-100983]

Verantwortung: Valerie Boda
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Wahlpflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101115	Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert (S. 36)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101116	Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik (S. 35)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101575	Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (S. 34)	10	Valerie Boda

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung, Basismodule 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100977\]](#) *Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100978\]](#) *Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen komplexe Texte der älteren deutschen Literatur (insb. mittelhochdeutsche Texte) und haben ihre Übersetzungskompetenz vertieft. Sie können relevante Forschungsliteratur zur Interpretation älterer Texte selbständig recherchieren und zur Analyse heranziehen; sie gehen reflektiert an die Texte heran und wenden literaturwissenschaftliche Methoden an. Der geschärfte Blick für die historische Dimension, für Alterität und Kontinuität literarisch-kultureller Phänomene sensibilisiert sie auch für aktuelle Problemfelder (wie Fremdheitstoleranz, das Andere in der eigenen Kultur, etc.)

Inhalt

Analyse und Interpretation exemplarischer Texte der deutschen Literatur vom 8. bis ins 15. Jahrhundert; Erprobung unterschiedlicher methodischer Zugänge zu deutschsprachigen Texten der Vormoderne; Thematisierung literarischer Texte als Teil der kulturellen Identität und des kulturellen Gedächtnisses einer Epoche (epochenspezifische Themenfelder und ihre spezifischen literarischen Thematisierungsformen); Erschließung der historischen Poetik sowie medialer Bedingungen literarischer Kommunikation; Vermittlung von Alteritätsbewusstsein als Schlüssel zum kritischen Umgang mit aktuellen Problemfeldern.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, als "frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): Mediävistik" ein themenorientiertes mediävistisches PS mit dem Zusatz "speziell für Lehramtsstudiengänge" zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren. Diese Proseminare sind speziell für dieses Modul im B.Ed konzipiert.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in HS und frei wählbarer Veranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik ca. 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 130 h, Referat ca. 30 h, Hausaufgaben 20 h, Prüfungsvorbereitung ca. 60 h

Teil IV

Teilleistungen

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101584]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
8	Prüfungsleistung schriftlich	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) über die Inhalte der beiden PS im Umfang von 180 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum
Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101582] *Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101583] *Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik [T-GEISTSOZ-101582]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013047	Einführung in die Literaturdidaktik	Seminar (S)	2	Torsten Zander
WS 18/19	5013056	Einführung in die Literaturdidaktik	Seminar (S)		Torsten Zander

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen "Einführung in die Literaturdidaktik" in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben oder Präsentationen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Art und Umfang der Leistungen werden in den Kommentaren und/oder zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik [T-GEISTSOZ-101583]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013048	Einführung in die Sprachdidaktik	Seminar (S)	2	Sabine Bentrop
WS 18/19	5013055	Einführung in die Sprachdidaktik	Proseminar / Seminar 2 (PS)	2	Andreas Höffle

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen "Einführung in die Sprachdidaktik" in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben oder Präsentationen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Art und Umfang der Leistungen werden in den Kommentaren und/oder zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101032]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
14	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der V und des ES im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101030] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101031] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert [T-GEISTSOZ-101031]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013705	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik	Proseminar (PS)	2	Ida Eisele
SS 2018	5013710	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik speziell für Lehramtsstudiengänge	Proseminar (PS)	2	Ida Eisele

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die im ES und im Tutorium in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen und Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" [T-GEISTSOZ-101030]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) -
Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013107	Einführung in die Literatur des Mittelalters (ELMA)	Vorlesung (V)	2	Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen und Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101029]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102027] Orientierungsprüfung

[M-GEISTSOZ-100976] Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
14	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101027] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101028] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" [T-GEISTSOZ-101027]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102027] Orientierungsprüfung

[M-GEISTSOZ-100976] Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013015	Einführung in die Literaturwissenschaft	Vorlesung (V)	2	Jill Bühler

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Veranstaltung "Einführung in die Literaturwissenschaft" in Form von Hausaufgaben oder vergleichbaren Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt oder zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert [T-GEISTSOZ-101028]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102027] Orientierungsprüfung

[M-GEISTSOZ-100976] Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013001	Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013020	Deutsche Lyrik von der Goethezeit bis zur Gegenwart II	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013001	Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013020	Das deutsche Drama vom 17. bis zum 19. Jahrhundert	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Vorlesung exemplarisch themenorientiert NdL in Form von Hausaufgaben oder vergleichbaren Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt oder zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101035]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
12	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle (Modulprüfung) wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (nach § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien) über die Inhalte des ES und der V im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101033] *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101034] *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" [T-GEISTSOZ-101033]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013070	Einführung in die historische Linguistik	Seminar (S)	2	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien in Form von Zwischentests im ES "Einführung in die historische Linguistik" ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

**T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung
VL "Einführung in die Linguistik" [T-GEISTSOZ-101034]**

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Jedes Wintersemester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013016	Einführung in die Linguistik/Semiotik	Vorlesung (V)	2	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien in Form von Zwischentests in der VL "Einführung in die Linguistik" ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien

T Teilleistung: Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt [T-GEISTSOZ-101575]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung mündlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien über Themen aus den Inhalten der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen durchgeführt. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Die Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit dem nach § 6 Abs. 6 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien gewählten Prüfenden frei aus dem Themenbereich Mediävistik gewählt.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung, Basismodule 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101115] *Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101116] *Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik [T-GEISTSOZ-101116]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013105	Wissen, Medium, Gattungswandel: Der Roman zwischen Spätmittelalter und Barock, (spätere Phase)	Vorlesung (V)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013106	Rombilder (Seminar in Kooperation Mediävistik/Kunstgeschichte)	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013201	Der Straßburger Alexander (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	Valerie Boda
SS 2018	5013202	Literatur im historischen Kontext vom Interregnum bis zur Reformation	Vorlesung (V)	2	Rainer Leng
SS 2018	5013211	Literatur für den Hausgebrauch. Deutschsprachige Texte im Hausbuch des Michael de Leone von den Liedern Walters bis zum ältesten deutschen Kochbuch	Hauptseminar (HS)	2	Rainer Leng
SS 2018	5013301	Wahrnehmung des Fremden in mittelhochdeutscher Epik	Proseminar (PS)	2	Wolfgang Wegner
SS 2018	5013703	Mittelhochdeutsche Sangspruchdichtung – Von Köchen des Reiches und Tönedieben	Proseminar (PS)	2	Manuela König
SS 2018	5013709	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ und ‚Iwein‘ – Zwei Erzählungen von der Vernachlässigung von Herrscherpflichten und der Reintegration in die Gesellschaft	Proseminar (PS)	2	Valerie Boda
WS 18/19	5013104	Konrad von Würzburg	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013202	Wie Zaubergürtel, Artushof und Königsmord zusammenpassen: Wigalois (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	Manuela König
WS 18/19	5013204	Minnelyrik des Mittelalters – Zwischen Liebes-Wahn und erfülltem Begehren (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	Valerie Boda
WS 18/19	5013208	Zukunftsvorstellungen im Mittelalter	Proseminar (PS)	2	Manuela König
WS 18/19	5013209	Starke Frauen und zweifelhafte Helden... Ulrichs von Etzenbach Wilhalm von Wenden (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	N. N. Geist-Soz
WS 18/19	5013402	Enzyklopädisches Wissen in Wolframs von Eschenbach "Parzival"	Proseminar / Seminar (PS)	2	Wolfgang Wegner
WS 18/19	5013403	Reisen im Mittelalter	Vorlesung (V)	2	Rainer Leng

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten frei wählbaren Lehrveranstaltungen in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodule 1, 2 und 3

T Teilleistung: Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101115]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Jedes Semester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013106	Rombilder (Seminar in Kooperation Mediävistik/Kunstgeschichte)	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013211	Literatur für den Hausgebrauch. Deutschsprachige Texte im Hausbuch des Michael de Leone von den Liedern Walters bis zum ältesten deutschen Kochbuch	Hauptseminar (HS)	2	Rainer Leng
WS 18/19	5013104	Konrad von Würzburg	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Hauptseminaren themenorientiert Mediävistik in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodule 1, 2 und 3

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt [T-GEISTSOZ-102919]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung anderer Art	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS oder V des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte bestimmt.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1: Grundlagen: NdL)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-102920] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-102921] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-108789] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-108789]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013043	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Prosa	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
WS 18/19	5013044	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Drama	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed.-Teilstudiengang Deutsch. Im Verlauf des Studienjahres ist ein Referat oder eine gleichwertige Leistung im PS methodisch orientiert NdL zu erbringen. Näheres regelt der Kommentar zur gewählten Veranstaltung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2, 3

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-102920]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013045	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Lyrik	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2018	5013046	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Drama	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2018	5013053	Geschlechterkonzeptionen um 1900	Proseminar (PS)	2	Katinka Falk
SS 2018	5013062	„Ich habe mich erkannt; ich will es!“ Scheitern, Strafen, Sterben am Beispiel von Friedrich Hölderlins Dramenprojekt 'Der Tod des Empedokles'	Proseminar (PS)	2	Elisabeth Weiß-Sinn
SS 2018	5013064	Fontane und der Gesellschaftsroman	Proseminar (PS)	2	Carsten Rohde
SS 2018	5013066	Der Geheimbundroman im ausgehenden 18. Jahrhundert	Proseminar (PS)	2	Roya Hauck
WS 18/19	5013024	Literatur der Weimarer Republik	Proseminar (PS)		Stefan Scherer
WS 18/19	5013037	Hoch- und Trivialliteratur. Werturteile, Kanonbildung und Publikumserfolge von der Aufklärung bis zur Gegenwart	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
WS 18/19	5013047	Die Novelle (Boccaccio, Goethe, Kleist, Hoffmann, Stifter, C.F. Meyer, Droste-Hülshoff, Gotthelf, Keller, Storm, Fontane, Th. Mann u.a.m.)	Proseminar (PS)	2	Antonia Eder
WS 18/19	5013058	Anthropologie und Roman der Goethezeit	Proseminar (PS)	2	Roya Hauck
WS 18/19	5013059	Krisen des Subjekts um 1900	Proseminar (PS)	2	Katinka Falk

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für das Proseminar exemplarisch themenorientiert in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1)

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-102921]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013001	Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013020	Deutsche Lyrik von der Goethezeit bis zur Gegenwart II	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013001	Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013020	Das deutsche Drama vom 17. bis zum 19. Jahrhundert	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Vorlesung exemplarisch themenorientiert NdL über eine Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen ist. Die Klausur erfolgt nach dem Antwort-Wahl-Verfahren nach § 6a SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1)

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt [T-GEISTSOZ-101573]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung mündlich	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung wird in Form einer mündlichen Prüfung im zeitlichen Umfang von 30 Minuten spätestens am Ende Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den nach § 6 Abs. 6 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien gewählten Prüfer/n frei aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte gewählt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101077] *Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-108787] *Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101077]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013021	1926 / 1938 / 1954: Querschnitte zu einem Jahr in der deutschen Literatur	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013040	Stadt, Land, Fluss? ErzählerInnen des 19. Jahrhunderts unter kulturwissenschaftlicher Perspektive	Hauptseminar (HS)	2	Daniela Brookover, Katrin Schneider-Özbek
SS 2018	5013059	Geld oder Leben! Zur Ökonomie von Schicksal und Bankrott in der Literatur	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
SS 2018	5013060	Zeitpolitik bei Kleist	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
WS 18/19	5013021	Prosa des Expressionismus	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013029	Theorie und Praxis des Sturm und Drang	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
WS 18/19	5013050	Literarische Phantastik	Hauptseminar (HS)	2	Daniel Hilpert
WS 18/19	5013053	Zur Philosophie des Tragischen um 1800	Hauptseminar (HS)	2	Elisabeth Weiß-Sinn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in Form eines Referats oder einer adäquaten Leistung im Hauptseminar zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL [T-GEISTSOZ-108787]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013001	Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013020	Das deutsche Drama vom 17. bis zum 19. Jahrhundert	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013021	Prosa des Expressionismus	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013029	Theorie und Praxis des Sturm und Drang	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
WS 18/19	5013050	Literarische Phantastik	Hauptseminar (HS)	2	Daniel Hilpert
WS 18/19	5013053	Zur Philosophie des Tragischen um 1800	Hauptseminar (HS)	2	Elisabeth Weiß-Sinn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in Form eines Referats oder einer adäquaten Leistung in der gewählten Lehrveranstaltung (HS oder VL) zu erbringen ist. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101581]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung anderer Art	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die das PS gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Bereich *Linguistik* bestimmt

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101579] *Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101580] *Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik [T-GEISTSOZ-101580]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013067	Die Lutherzeit und die Sprachgeschichte	Proseminar (PS)	2	Monika Hanauska
SS 2018	5013068	Linguistische Textanalyse	Proseminar (PS)	2	Monika Hanauska
SS 2018	5013071	„Ich glaube, man sollte überhaupt nur Bücher lesen, die einen beißen und stechen“ (Franz Kafka) – Aspekte der Semantik und Pragmatik in literarischen Texten	Proseminar (PS)	2	Torsten Zander
SS 2018	5013404	Medien und Wissen in der Vormoderne (MWV)	Proseminar (PS)	2	Frank Jasper Noll
WS 18/19	5013033	Wissenschaftssprache	Proseminar (PS)	2	Monika Hanauska
WS 18/19	5013034	Presstextsorten aus linguistischer Perspektive	Proseminar (PS)		Monika Hanauska
WS 18/19	5013035	„Ein Buch muß die Axt sein für das gefrorene Meer in uns“ (Franz Kafka) – Aspekte der Semantik und Pragmatik in literarischen Texten	Proseminar (PS)	2	Torsten Zander
WS 18/19	5013302	Medien und Wissen in der Vormoderne (MWV)	Proseminar (PS)	2	Frank Jasper Noll

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für das Proseminar themenorientiert Linguistik in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen ist.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte [T-GEISTSOZ-101579]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5014200	Mediengeschichte [alt: Kuwi/MuGe 1.1; neu: EM MW]	Vorlesung (V)	2	Claudia Pinkas-Thompson

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für die VL Mediengeschichte in Form einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen ist. In der Klausur sind nach § 6a SPO *B.Ed.* Lehramt an Gymnasien Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple-Choice-Fragen) zugelassen. Die Klausur kann je nach fachlicher Entscheidung der/des Dozierenden entweder aus reinen Multiple-Choice-Fragen, aus reinen Textfragen oder aus einer Kombination beider Fragetypen bestehen.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

V Auszug aus der Veranstaltung: Mediengeschichte [alt: Kuwi/MuGe 1.1; neu: EM MW] (WS 18/19)

Lernziel

Die Studierenden besitzen Kenntnisse von grundlegenden Begriffen und Konzepten der Medientheorie und Mediengeschichtsschreibung, können die historischen Etappen der Entstehung und Entwicklung einzelner Medien benennen und haben sich mit historischen Erscheinungsformen und Merkmalen einzelner Medien, den Ursachen und Folgen des Medienwandels sowie übergeordneten Aspekten der Mediengeschichte auseinandergesetzt.

Literatur

Böhn, Andreas/Seidler, Andreas: Mediengeschichte. Eine Einführung, Tübingen 2008. [Neuaufgabe 2013 in Vorbereitung.]

Stichwortverzeichnis

A	N
Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (M).....14	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt (T).....37
Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt (M).....16	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt (T).....38
B	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt (T).....39
Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (M).....10	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt (T).....40
Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (M).....12	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (T).....41
Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (M).....13	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert (T).....42
F	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL (T).....43
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (M).....17	O
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur (T).....22	Orientierungsprüfung (M).....9
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik (T).....23	S
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik (T).....24	Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit (T) .44
G	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik (T).....45
Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur (T).....25	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte (T).....46
Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert (T).....26	V
Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" (T).....27	Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (M).....18
Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur (T).....28	Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt (M).....20
Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" (T) 29	
Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert (T).....30	
Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur (T).....31	
Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" (T).....32	
Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" (T) 33	
M	
Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (T) .34	
Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik (T).....35	
Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert (T)36	